

Schulverband Müssen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Müssen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Müssen am Mittwoch, den 11.12.2013;
Grundschule Müssen, Zum Sportplatz 2, 21516 Müssen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Schulverbandsvorsteher

Riewesell, Uwe

Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Püst, Hans-Joachim

Stich, Thomas

Gemeindevertreterin

Biester, Annegret

wählbare Bürgerin

Peters, Martina

Gemeindevertreter

Führung, Andre

Möller, Christoph

Wittkamp, Henning

Schulleitung

Wulff, Brigitte

Koordinatorin der Offenen Ganztagschule

Dohrmann, Corinna

wählbarer Bürger

Hübner, Dieter

Schriftführer

Frank, Lars

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2013
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Bericht der Schulleitung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2012
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 des Schulverbandes Müssen
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2014 des Schulverbandes Müssen
- 9) Durchführung einer Ferienbetreuung in der OGTS im Sommer 2014
- 10) Nutzungsordnung für das Naturkundehaus an der Grundschule Müssen
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Riewesell eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

2) **Niederschrift der Sitzung vom 23.10.2013**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 23.10.2013.

3) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Beratung:

Herr Riewesell kann berichten, dass zahlreiche Spenden eingegangen sind.

So sind Spendenmittel von 1.150,00 Euro für das Naturkundehaus eingegangen und eine Spende über 2.000,00 Euro für soziale Zwecke der Schule, die jeweils zur Hälfte an die OGTS sowie den regulären Schulbetrieb gehen.

Die in Aussicht gestellten Fördermittel für die Schulbausanierung gestalten sich als nicht praxisgerecht. So werden lediglich ca. 145.000,00 Euro für die Schulbausanierung zur Verfügung stehen können. Herr Frank erläutert die Förderrichtlinie im Folgenden.

Herr Püst schlägt vor, dass die Sanierung der Turnhalle möglicherweise ebenfalls über die Aktivregion gefördert werden könnte. Er weist darauf hin, dass die Halle einen überregionalen Nutzungscharakter für die Dörfer hat.

Herr Riewesell weist darauf hin, dass das Schulamt der Aufnahme von 26 Schülerinnen und Schülern zum nächsten Schuljahr zugestimmt habe. Damit würde sich eine Aufnahmereserve von drei Kindern ergeben.

Die Teilnahme an der Schulkonferenz sei wieder recht erfreulich verlaufen.

Besonders stolz sei er über die Beteiligung der Schule an der mobilen Spielothek. Diese würde sehr gut angenommen werden.

4) **Bericht der Schulleitung**

Beratung:

Frau Wulf verweist ebenfalls auf die zahlreichen Spenden, die für schulische

Zwecke eingegangen sind.

Sie verweist darauf, dass diese Mittel für noch fehlende Tische im Naturkundehaus verwendet werden sollen.

Im Folgenden berichtet Frau Wulf aus dem Schulbetrieb, u. a. vom Plattdeutsch-Lesewettbewerb und aus der Schulkonferenz.

Frau Dohrmann berichtet ebenfalls über die Aktivitäten aus der Offenen Ganztagschule.

5) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Fragen und Anregungen.

6) Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung 2012

Herr Püst berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2012.

Es folgt eine kurze Aussprache.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung Müssen möge beschließen, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 311.350,87 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 377.797,64 Euro festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.563,42 Euro. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.530,86 Euro.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 des Schulverbandes Müssen

Beratung:

Herr Frank stellt die Vorlage vor:

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben des Schulverbandes Müssen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Mehreinnahmen ergeben sich insbesondere durch die Einnahmen aus Schulkostenbeiträgen. Der Ansatz kann um 26.000 € erhöht werden.
Auf der Ausgabenseite muss der Ansatz für die Gebäudeunterhaltung um 5.000 € auf nunmehr 15.000 € erhöht werden.

Im Abschluss kann die Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt um 15.000 € auf nunmehr 35.000 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Veranschlagungen vorgenommen:

Erwerb bewegliches Vermögen	
Arbeitsgeräte; Ersatzbeschaffungen	700 €
Kletterwand	500 €
Naturkundehaus Maßnahmen Aktiv-Region	+21.700 €

Es wird keine Beratung der einzelnen Haushaltsstellengewünscht.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Müssen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Haushaltssatzung und -plan 2014 des Schulverbandes Müssen

Beratung:

Herr Frank stellt die Vorlage vor:

Mit dem vorliegenden Entwurf zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014 werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 325.700 € und im Vermögenshaushalt mit jeweils 25.500 € festgesetzt. Die ausgewiesenen Stellen im Stellenplan belaufen sich auf 3,33 Stellen. Kreditaufnahmen sind zunächst für 2013 nicht vorgesehen. Die Verbandsumlage wird im Haushaltsjahr 2014 auf 150.000 € erhöht. Große Veränderungen zu den Ansätzen des Vorjahres ergeben sich nicht. Bei den Entgelten sind evtl. tarifliche Veränderungen berücksichtigt worden.

Im Vermögenshaushalt sind Ausgaben für

Informationstechnik	2.000 €
---------------------	---------

eingestellt worden.

Es wird keine weitere Beratung gewünscht.

Beschluss:

Die Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Müssen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 mit den vorgeschrieben Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Durchführung einer Ferienbetreuung in der OGTS im Sommer 2014

Beratung:

Frau Dohrmann kann berichten, dass zum einen eine längere Betreuungszeit in den Sommerferien von den Eltern gewünscht wird. In diesem Jahr hätte es eine Woche gegeben. Zum anderen besteht aber auch der Wunsch, dass die tägliche Betreuung auf 16.00 Uhr ausgeweitet wird.

Herr Stich sich dafür aus und verweist darauf, dass man gerade bei der Kinder- und Jugendbetreuung flexibel reagieren müsse, wenn man jungen Familien eine Perspektive in der Gemeinde anbieten möchte.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Frau Dohrmann wird als Koordinatorin der Offenen Ganztagschule ermächtigt, in eigener Zuständigkeit die Ferienbetreuung in der OGTS im Rahmen der eigenen Möglichkeiten auszudehnen.

Zudem wird Frau Dohrmann der Handlungsspielraum gegeben, ein Konzept für die Erweiterung der täglichen Betreuung zu entwickeln und dieses probeweise einzuführen. Sofern sich das Konzept bewährt, wird es in die Ganztagschulensatzung aufgenommen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Nutzungsordnung für das Naturkundehaus an der Grundschule Müssen

Beratung:

Herr Frank verweist auf die vorgelegte Nutzungsordnung für das Naturkundehaus. Diese Nutzungsordnung sei auch eine Auflage des LLUR im Förderbescheid.

Frau Biester regt an, dass eine Spendenbox aufgestellt werden sollte, in die zweckgebundene Spenden zur Finanzierung des Naturkundehauses gesammelt werden können. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Es ergeben sich keine Änderungswünsche, sodass folgender Beschluss gefasst wird:

Beschluss:

Der Schulverband Müssen beschließt die vorgelegte Nutzungsordnung für das Naturkundehaus Müssen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Verschiedenes**

Beschluss:

Es gibt keine Nachfragen.

Herr Riewesell schließt die Sitzung.

.....
Uwe Riewesell
Vorsitzender

.....
Lars Frank
Schriftführung